

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 270. Samstag den 15. November 1856.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes.

Sitzung vom 29. October 1856.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Medel und Möhler.

1433) Auf Schreiben des Anwaltes der Stadtgemeinde, Herrn Procurators von Arnoldi, vom 27. l. M., das von dem Herzogl. Amte Ussingen erlassene Urtheil in der Rechtsache der Stadtgemeinde gegen die Witwe Stabl zu Ussingen und deren Kinder wegen Herausgabe des für den früheren Stadtrechner Lauterbach verpfändeten Wohnhauses betr., wird beschlossen: den Herrn Procurator von Arnoldi zu benachrichtigen, daß der Gemeinderath mit der von ihm gegen dieses Urtheil eingelegten Appellation vollständig einverstanden sei, und ihn zu ersuchen, die Rechtsfertigung derselben in der gesetzlichen Frist zu bewirken.

1436) Auf Schreiben Herzoglicher Weginsection vom 22. l. M., die Anlage einer neuen Straße von Wiesbaden nach dem Adamsthale betr., wird beschlossen: der Herzoglichen Weginsection auf Grund der gutachtlichen Aeußerung des Herrn Obersörsters Krückeberg vom 25. l. M. zu gestatten, daß sie den überflüssigen Grund in die in dem (Districte Geisheck befindlichen großen Gräben und Vertiefungen transportiren lasse.

1438) Auf das wiederholte Gesuch des Daniel Guckuck von hier und seine zu Protocoll dahier abgegebene Erklärung, dessen Proceß mit der Stadtgemeinde Wiesbaden wegen Besitzstörung betr., wonach derselbe sich bereit erklärt hat, dem Inhalte des ihm unterm 16. d. M. ertheilten Decrete entsprechend, den Proceß dahin zu vergleichen, daß er auf jedweden Anspruch an der streitigen Fläche zu Gunsten der Stadtgemeinde verzichte unter dem Vorbehalte, daß jeder Theil die ihm bis jetzt erwachsenen Kosten selbst trage, wird beschlossen: diese Verzichtleistung des Daniel Guckuck zu acceptiren und den Vergleich in dieser Weise zu genehmigen.

1439) Auf Rescript Herzoglicher Receptur vom 25. l. M., die Expropriation der zum Bane der Chaussee von Wiesbaden nach Hahn von dem Wiesbadener Stadtwalde District Geishecke erforderlichen Grundfläche betr., wird beschlossen: sich mit der nach dem Taxationsprotocoll des Herrn Obersörsters Krückeberg ermittelten Entschädigung für die fragliche Waldfläche und dem von der Bürgermeisterei nach der vorliegenden Zusammenstellung berechneten Ersatze für den Minderwerth des Holzes mit Rücksicht auf die abgehaltenen Holzversteigerungen, vorbehaltlich der Genehmigung des Bürgerausschusses und des Bezirksrathes, einverstanden zu erklären.



1441) Die auf Mittheilung des Verwaltungsraths des hiesigen Versorgungshauses vom 4. l. M., den Finanzzustand des Versorgungshauses für alte Leute betr., zufolge Gemeinderathsbeschlusses vom 15. l. M. niedergesetzte Commission erstattet Bericht, und wird auf deren Antrag beschlossen: zur weiteren Unterstützung der besagten Anstalt derselben weiter einen Zuschuß von 200 fl. pro 1856 zufließen und sofort anweisen zu lassen, sowie die Commission zu ermächtigen, mit dem Verwaltungsrathe des Versorgungshauses wegen Hebung des Finanzzustandes dieser Anstalt in nähere Verhandlung zu treten.

1444—1445) Erledigung von Ausstandsgesuchen.

1453) Die auf Schreiben Herzogl. Polizei-Commissariats vom 10. Juni l. J., den Zustand des Brühbrunnens betr., in der Sitzung vom 2. Juli l. J. zur Prüfung und Berichterstattung über diesen Gegenstand niedergesetzte Commission erstattet Bericht und trägt vor, daß zur Beseitigung des gerügten Uebelstandes die Anlage einer besonderen Leitung für den unreinen Ablauf der Bäder des Badhauses zur goldenen Kette nothwendig sei, daß aber der Besitzer dieses Hauses für diesen Fall für den reinen Ablauf 2000 fl. verlange, und wird hierauf beschlossen: die Commission zu beauftragen, diesen Gegenstand in weitere Erwägung zu ziehen und demnächst einen motivirten Antrag darüber zu stellen.

1454) Die mit Inscript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 27. l. M. zum Bericht anher mitgetheilte, an Herzogliches Staatsministerium gerichtete Eingabe des Großherzoglich Hessischen Bürgermeisters-Secretärs Kräßer von Mainz, die öffentliche Straßenbeleuchtung, insbesondere Schutz gegen Nachdruck von Tabellen über die vortheilhafteste Benützung des Mondscheins bei der Straßenbeleuchtung betr., wird einer Commission, bestehend aus den Herren Dr. Kossel, Habel und Meckel zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1456) Die am 28. l. M. stattgehabte Versteigerung des Düngers aus dem städtischen Bullenstalle, wird auf den Gesamterlös von 34 fl. genehmigt.

1457) Desgleichen die am 27. l. M. abgehaltene Versteigerung zweier Rußbäume am Geisbergwege, auf den Gesamterlös von 28 fl. 30 fr.

1461) Das Gesuch der Wittve des Johann Hetterich von hier um Gestattung des Betriebs eines Handels mit Hülsenfrüchten, Butter, Kartoffeln ic., soll Herzoglichem Verwaltungsamte unter dem Antrage auf Willfährung vorgelegt werden.

1462) Auf das Gesuch des Dr. J. W. Schirm, Vorsteher der Handels- und Gewerbeschule dahier, käufliche Ueberlassung des Wegs zwischen seinem Eigenthum, resp. seinem Schulplatze und den früher dem Georg Valentin Weil und Feldgerichtschöffen Christmann gehörigen Grundstücken daselbst betr., wird auf Grund des feldgerichtlichen Gutachtens beschlossen: dem Gesuchsteller zu eröffnen, daß nur dann auf sein Gesuch eingegangen werden könne, wenn er gegen Ueberlassung des begehrten städtischen Wegs soviel von seinem von Georg Valentin Weil angekauften Grundstücke tauschweise zu Eigenthum an die Stadt abtrete, als zur Communication für die dortigen anstoßenden Grundbesitzer erforderlich befunden wird, welches Erforderniß bei der auf Kosten des Gesuchstellers zu bewirkenden geometrischen Ausmessung feldgerichtlich festzustellen sei.

1463) Zu dem mit Inscript Herzoglichen Polizei-Commissariats vom 24. l. M. zum Gutachten anher mitgetheilten Gesuche des Henry Alexandre aus London um Gestattung des temporären Aufenthaltes dahier für die



Dauer eines Jahres, welches Gesuch von dem Herrn Bürgermeister-Adjunkten dem Herzoglichen Polizei-Commissariate unter dem Antrage auf Genehmigung bereits zurückgegeben worden ist, ertheilt der Gemeinderath nachträglich seine Genehmigung.

1464) Das Gesuch des Conditors und Kochs Johann Julius Pies von Mainz, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verheirathung mit Elisabeth Caroline Henriette Zimmermann von hier, wird unter dem Vorbehalte, daß Bittsteller das nassauische Staatsbürgerrecht erwirkt, genehmigt.

Wiesbaden, den 13. November 1856.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Gefunden:

Ein Kamm, ein Bund Schlüssel.

Wiesbaden, den 14. November 1856. Herzogl. Polizei-Commissariat.

### Bekanntmachung.

Die Papierlieferung für sämtliche Militär-Bureau des Herzogthums pro 1857 soll im Submissionswege vergeben werden.

Diejenigen, welche die Lieferung übernehmen wollen, haben die Bedingungen und die Muster dahier in Person einzusehen.

Muster mit Angabe der Preise müssen bis zum 9. December l. J. verschlossen unter der Aufschrift: „Submission auf Papierlieferung“ dahier eingereicht werden.

Später eingehende Submissionen bleiben unberücksichtigt.

Wiesbaden, den 13. November 1856.

333

Herzogliche Verwaltungs-Commission.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 18. November l. J. Vormittags 9 Uhr wird in dem Zimmer No. 3 der Infanterie-Caserne dahier das Reinigen der Wasche der unterzeichneten Bataillone für das Jahr 1857 öffentlich versteigert, wozu cautionsfähige Steigliebhaber unter dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen in dem oben genannten Zimmer zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, den 14. November 1856.

Die Commandos des 1ten und 2ten Bataillons  
Herzoglichen 2ten Regiments.

6079

### Bekanntmachung.

Montag den 17. November Vormittags 11 Uhr sollen die bei Unterhaltung der Straßen, des Straßenpflasters, der Kanäle, Röste und Sandfänge der Stadt pro 1857 vorkommenden Arbeiten, bestehend in

Maurerarbeit, veranschlagt zu	620 fl. 41 fr.
Steinhauerarbeit	91 „ — „
Hüttenarbeit	50 „ — „
Schlosserarbeit	103 „ 38 „
Pflasterarbeit	633 „ 20 „
Fuhrwerk	867 „ — „

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 8. November 1856.

Der Bürgermeister.  
Fischer.



### Bekanntmachung.

Herr Gerbermeister Friedrich Räßberger dahier läßt Montag den 24. d. M. Nachmittags 3 Uhr seine Hofrathse „zum goldenen Lamm“ in der Metzgergasse dahier im hiesigen Rathhause einer dritten und letzten Versteigerung aussetzen.

Die Hofrathse, in welcher seit vielen Jahren eine frequente Wirthschaft betrieben worden ist, eignet sich ihrer großen Räumlichkeiten und des darin befindlichen fließenden Wassers wegen zu jedem anderen Geschäftsbetriebe und läßt, da sie zwei Einfahrten, eine in der Metzgergasse und eine in der Langgasse hat, eine zweckmäßige Trennung in zwei immerhin noch geräumig bleibende Theile zu.

Wiesbaden, den 14. November 1856. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
6080 Coulin.

### Bekanntmachung.

Montag den 1. December d. J. und die folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Nicolaus Werner auf der Kupfermühle bei Wiesbaden in seiner Behausung 7 Pferde, 9 Kühe, 8 Rinder, 2 zweijährige Bullen, 2 Fäbrosien, 4 Schweine, 5 Wagen, 4 Pflüge, 3 Eggen, 1 Chaise, 1 Walze, 2 Schlitten, 3 Karrn mit zugehörigen Geschirren, sodann Heu, Grummet, Stroh, Eyren, Rüben, Holz u. und endlich allerlei Haus- und Küchengeräthe, als Tische, Spiegel, Kommode, Schränke, Betten, Weißzeug, Stein-, Glas-, Porzellan-, Kupfer-, Messing-, Blech- und Eisenwerk wegen Wohnorts-Veränderung öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 10. November 1856. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
6081 Coulin.

Samstag den 22. November

## Abendunterhaltung des Männergesang - Vereins im großen Saale des Gasthauses zum Adler. CONCERT & BALL.

Diejenigen unactiven Mitglieder, welche nicht in Besiz einer Personal-  
karte sind, werden ersucht, dieselben bei S. A. Bauer in der Unter-  
wobergasse in Empfang zu nehmen.

240

Der Vorstand.

Heute Samstag den 15. November

## Harmonie im Café restaurant von C. Christmann. Anfang 6 Uhr Abends.

6056



Heute Abend 8 Uhr

6082

## Geselliger Verein.

### Dietenmühle.

Nächsten Sonntag den 16. November findet

## Flügelunterhaltung

statt.

6057

## Markt, Vor- u. Nachkirchweihe zu Eltville.

### Einladung zur Tanzmusik im Gasthof „zum Hirsch“ in Eltville.

Unterzeichneter erlaubt sich einem verehrlichen Publikum, sowie seinen Freunden die ergebene Anzeige zu machen, daß bei Gelegenheit der hiesigen Kirchweihe, als am Sonntag den 16., Montag den 17. und Sonntag den 23. November in seinem Saale

## gutbesetzte Tanzmusik

anzutreffen ist. Entrée à Billet 30 fr., welche an der Kasse als Zahlung angenommen wird. Durch die bequeme Hin- und Zureise, welche unsere Eisenbahn darbietet, erlaube ich mir um so mehr zu einem zahlreichen Besuche ergebenst einzuladen.

**Franz Mohr,**

Gasthof „zum Hirsch“ in Eltville.

5996

## Concert à la Strauss

morgen Sonntag den 9. November

### im Hôtel Barth in Castel.

Anfang 3 Uhr. Entrée 9 fr. per Person.

**A. Parlow,**

Kapellmeister im Kgl. Preuß. 34. Infanterie-Regiment.

5922

Morgen Abend

## Gans mit Kastanien

bei Karl Müller im goldenen Lamm.

6083



Geräucherte Lüneburger See-Schnäpel  
zum Rohessen per Pfund 56 fr. bei  
6084 Jacob Seyberth, dicht am Uhrthurm.

**Beste Qualität Hammelfleisch**  
per Pfund 12 fr. bei  
6085 Metzger Hees, Nerostraße No. 3.

**Vorzügliche Kunstseife (flüssige)**  
ist in Fäßchen von 1½—3 Maas, und im Anbruch täglich frisch zu haben  
bei Julius Baumann,  
6086 Gd der Langgasse und des Michelsbergs.

Weissen Fruchtbranntwein, gereinigt . . . . . à 48 fr. per Maas,  
Doppeltkummel u. Wachholderbranntwein à 56 " " "  
Pfeffermünze . . . . . à 1 fl. 4 " " "  
ohmweise billiger  
6087 empfiehlt Julius Baumann.

Prima-Melis per Pfund 24 fr., im Brod billiger,  
" Stearinkerzen per Baquet 33 fr.  
6088 empfiehlt Julius Baumann.

Bei Reinhard Schneider in Mosbach ist sehr guter neuer  
Wein die Flasche zu 16 fr. außer dem Hause zu haben. 6089

**Photographien** auf Glas werden angefertigt à Person von  
2 fl. 30 fr. bis 6 fl. in der  
5911 Wasserheilanstalt Nerothal.

**Importirte amerikanische Gummischuhe**  
stärkster Qualität bei F. C. Nathan, Michelsberg No. 2. 5181

Bei Unterzeichnetem ist eine große Sendung **amerikanische Gummischuhe** in allen Größen und billigen Preisen angekommen. Auch übernehme ich alle Reparaturen mit Gummi- und Ledersohlen an solchen, die bei mir gekauft sind.  
6045 Philipp Zimmer, Langgasse.

Aechte **amerikanische Gummischuhe**, neue Sendung, empfiehlt  
zu äußerst billigen Preisen  
5976 G. Schäfer, Schuhmacher,  
am Sonnenbergenthor.

Farbig bedruckte **Filzschuhe** mit Filz- und Ledersohlen, sowie graue und schwarze ohne Sohlen, in allen Größen, verkauft zu sehr billigen Preisen  
5918 F. Müller, Goldgasse No. 16.

**Filzschuhe**  
mit Filzsohlen, Ledersohlen und Lederbesatz, hohe **Halbfilztiefelchen** in farbig und schwarz, sind in großer Auswahl von 36 fr. bis 2 fl. zu haben bei  
4996 Ferd. Müller, Kirchgasse. 5808



Alle Sorten gut und dauerhaft gearbeitete **Schuhe** sind zu den billigsten Preisen zu haben bei

**Fr. Weismüller**, Hochstätte No. 12. 6090

Alle Sorten nur gut und dauerhaft gearbeitete **Schuhe** sind zu haben Metzgergasse No. 31 bei **S. Berges**. 6033

Seidene und baumwollene **Regenschirme** in frischer Auswahl, sowie auch Kinder-Regenschirme empfiehlt zu billigsten Preisen 6091

**S. Profitlich**, Metzgergasse No. 26.

Von einem Etze in der ersten **Rangloge** wird ein Drittheil abgegeben. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6035

Hochstätte No. 12 ist  $\frac{1}{2}$  Klafter gutes **Scheitholz** zu haben. 6092

### Verloren.

Der Finder eines am 13. d. M. verlorenen **Kinder-Heberschuh's** (Gummi) wird gebeten denselben an Frau Schweizer, große Burgstraße No. 15 abzugeben. 6093

Ein kleines **Medaillon** von Glas mit Goldfassung ist verloren worden. Der Finder, welcher es Louisenplatz No. 2 abgeliefert, erhält eine entsprechende Belohnung. 6094

### Stellen = Gesuche.

Taunusstraße No. 10 im dritten Stock wird sogleich ein stilles arbeitames Mädchen gesucht. 6095

Ein tüchtiges Mädchen, das gut kochen kann, waschen, bügeln und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf 1. December oder Weihnachten. Näheres in der Expedition d. Bl. 6096

Häfnergasse No. 16 in dem Hause des Herrn Bäcker Schöll ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen. 5511

Langgasse No. 31 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5906

**500—600 fl.** sind auszuleihen. Wo, sagt d. Exped. d. Bl. 5903

**300 fl.** Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei **Peter Seiler**. 6041

### Affisen des IV. Quartals 1856.

Heute Samstag den 15. November.

Fortsetzung der Anklage gegen Johann Jacob Elias Fuhr von Holzhausen, Herzogl. Amts Rastätten, 20 Jahre alt, Landmann, wegen Mords.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Ebhardt.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Flach.

Bertheidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

Verhandlung vom 13. November.

Die wegen Kindesmord angeklagte Ehefrau des Joh. Jac. Kern von Kellheim wurde von den Geschwornen für nichtschuldig befunden und deshalb von der Anklage freigesprochen.

### Räthsel.

Ich bin es, der Hüllen und Kleider bescheert;  
Ein Zeichen von hinnen, so werd' ich verzehrt.

Auflösung des Räthfels in No. 264.  
Der Anstand.



# Frankfurter Börse vom 14. November 1856.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	50/0 Metalliq. Obl.	75 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	50/0 Staats-Eisenbahn-Actien	incl. Frc. 225 Einzahl.	274	272
"	50/0 ditto von 1852	75 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	—	50/0 Lomb. Eisenbahn-Actien		201 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	200 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
"	50/0 ditto in S. b. R.	85 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	85	50/0 Elisabethen		90 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	90 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
"	50/0 Nat.-Anl. v. 1854	77 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	77	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien		140	139 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
"	50/0 Lomb. i. S. L. à 24kr.	87 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	87	Cöln-Minden		103 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	103 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Met.-Obl. v. 1849	65 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	64 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	40/0 Ludwigsh.-Bexbach.		100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	100 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Obl. b. Bethm.	65	—	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Neustadt-Weissenburg		349	347
"	30/0 Staatseish.-Prior.	56 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	55 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Bayer. Ostbahn-Actien		80	79 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>
Russl.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	Kurfürstlich F. W. Nordbahn		77 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	77 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Preuss.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 St.-Schuldsch.	84	—	Taunusbahn-Actien		—	—
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 ditto	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn		—	—
Spanien.	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 0/0 neue Différés	229 <sup>1</sup> / <sub>16</sub>	—	40/0 Florenz-Livorno E. B. Act.		—	—
"	30/0 innere Schuld	36 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	36 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>			—	—
Holland.	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Integrale	—	—			—	—
"	40/0 Holländische	—	—			—	—
Belgien.	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Obl. i. F. à 28 kr.	54 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	54 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>			—	—
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 ditto	96 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	96 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>			—	—
Bayern.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Obligationen	89 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	89			—	—
"	40/0 ditto	94 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—			—	—
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 ditto	100 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	100 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>			—	—
Württemberg.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Oblig. b. R.	90 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	90			—	—
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 ditto	103	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>			—	—
Kurhessen.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Obl. b. R.	101 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	101			—	—
Gr. Hessen.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Obligationen	91 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	90 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>			—	—
"	40/0 ditto	99	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>			—	—
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 ditto	101 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>			—	—
Baden.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Oblig. v. 1842	90 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	89 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>			—	—
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 ditto	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	102			—	—
Nassau.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Oblig. bei R.	89 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	89			—	—
"	40/0 ditto	97 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—			—	—
Frankfurt.	30/0 Obligationen	80 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	80			—	—
"	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 ditto	90 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	89 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>			—	—
30/0 Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28		100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—			—	—
50/0 " " " "		—	109 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>			—	—
60/0 Nordam. Stocksrückz. 1868		77	—			—	—
60/0 St. Louis City Bonds		—	—			—	—
70/0 " County Bonds		—	—			—	—
Bank- u. Credit-Actien.				Wechsel			
K. K. Oestr. Bankactien		1150	1145	in fl. süddeutscher Währung.			
" " Neue Actien Agio		268	264	Amsterdam fl. 100	k. S.	100 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>
" " Credit-Actien		159	157	Augsburg fl. 100	"	—	119 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Leipziger-Credit-Bank		101	100 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Berlin Thlr. 60	"	104 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	104 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Bayerische Bankactien		—	—	Bremen 50 Thlr. Lsd.	"	96 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Weimarische Bankactien		—	—	Hamburg M. B. 100	"	88 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	—
Darmstädter Bankact. 1. Emis.		358	356	London Lst. 10	"	117 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	117
" 2. Emis.		319	317	Paris Frc. 200	"	93 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	93
Bank für Süddeutschland		—	—	Wien fl. 100	"	111 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	111
Mitteldeutsche Creditactien		99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	98	Diskonto		—	60/0
Internationale-Bank i. Luxemb.		492	487			—	—
Frankfurter Bankactien		111 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	110 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>			—	—
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.		490	485			—	—
" " d. Gesell. Pereire		547	542			—	—
				Geld-Sorten.		Geber.	Nhm.
				Pistolen		9	38
				Preussische		9	53
				Holländ. 10 fl. Stücke		9	40 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
				Rand-Ducaten		5	30 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
				20 Frankenstücke		9	18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
				Englische Sovereigns		11	42
				Preussische Thaler		—	—
				Cassenanw.		1	44 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
				Diverse Cassenscheine		1	—
				5 Franken Thaler		2	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>

(Hierbei eine Beilage.)



# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 270)

15. Nov. 1856.

Neu erschienen ist und in der  
**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**  
zu haben:

## Die Nahrung,

wie sie sein muß,  
um

die Gesundheit zu erhalten, Kraft zu geben und Geld zu sparen.

### Ein Führer zum Wohlstand

von Dr. Albin Koch.

Preis brochirt 36 fr.

Leipzig, Verlag von Moritz Rühl.

Durch Hinweisung auf das Unzweckmäßige und Verkehrte in der Nahrungsweise so vieler Menschen und durch Ertheilung der bestimmtesten Anweisungen zu einer dem Bedürfnisse des Körpers entsprechenden Nahrung empfiehlt sich diese Schrift nicht allein Allen, die sich die Gesundheit erhalten und Kraft gewinnen wollen, sondern es ist auch Denen von großer Wichtigkeit, die Beides von Andern brauchen. Möchten daher doch auch Diejenigen, denen des Volkes Wohl am Herzen liegt, diesem Werkchen ihre geneigte Beachtung schenken.

6076

## Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Ganze Pakete à 40 fr.

Halbe Pakete à 22 fr. bei

**A. Flocker,** Webergasse 42.

## Ruhrer Steinkohlen.

In einigen Tagen trifft ein Schiff Kohlen bester Qualität für mich in Viebrich ein.

Wiesbaden, den 14. November 1856.

**G. D. Linnenkohl.**

Falglichter in bekannter Güte à 22 fr. per Pfund bei

**F. L. Schmitt,** Taunusstraße No. 27.



## Thee-Preise bei Chr. Ritzel Wittwe.

### Schwarze Sorten:

5777

Souchong-Thee à 1 fl. 36 fr., 1 fl. 48 fr. u. 2 fl. 24 fr.	per Pfund,	
Congo-Thee à 2 fl.	"	"
Pecco-Thee à 2 fl. 40 fr. und 3 fl. 12 fr.	"	"
Carawanen Pecco à 4 fl. 48 fr.	"	"
Schwarze Theespitzen à 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 20 fr.	"	"

### Grüne Sorten:

Imperial (Berlenthe) à 2 fl.	"	"
Guinpowdre à 2 fl. und 2 fl. 30 fr.	"	"
Hayson erste Sorte à 2 fl. 48 fr.	"	"
Grüne Theespitzen à 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 20 fr.	"	"

Schwarze und grüne **Thee's** in vorzüglicher Qualität von 1 fl. 20 fr.  
bis 7 fl. per Pfund bei **F. A. Ritter.** 2695

## Frische Austern und Caviar bei Carl Acker.

5572

Unterzeichneter empfiehlt für die nächste Wintersaison in und ausser dem Hause seine nachstehende Delikatessen, als:

**Pasteten** aller Art,  
**farçirtes Geflügel,**  
**feinste Göttinger Wurst,**  
**Trüffelwurst,**  
**Gänseleberwurst,**  
**Mannheimer Breskopf,** sowie  
**Bricken,**  
**Anschovix,**  
**Austern,**  
**Elb- und Russischer Caviar,** und  
**Neufchateler Käse.**

**Heinrich Diethrich,**

**Restaurateur,**

Webergasse No. 41.

6059

**Berliner Pfannenkuchen** täglich bei **S. Benz,** Conditior. 5196

## Göttinger Savelatwürste

sind angekommen bei

5968

**A. Schirmer** a. d. Markt.

## Schöne Kastanien

per Pfund 6 fr. bei

**F. L. Schmitt.**

6001



## **W. Wülfighoff, Pianist.**

Instruction in the Pianoforte, Singing and Thouroughbass. For terms and other particulars apply to Mr. **Wülfighoff**, Dotzheimerweg No. 1 c, Wiesbaden.

The highest references can be given. 5977

## **Gesundheitssohlen, (Gichtsohlen.)**

die jede ungesunde Ausdünstung der Erde von den Füßen abhalten und jeden schädlichen Eindruck der Witterung hindern. Man legt diese ganz dünnen und weichen Sohlen in den Strumpf, um den Fuß beständig ganz warm und trocken zu erhalten. 3 Paare dienen zum Wechseln und kosten 1 fl. 15 fr. (1 Paar 25 fr.) Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Für Wiesbaden und Umgegend allein zu beziehen von

**F. Müller**, Goldgasse No. 16.

Frankfurt a. d. D. im October 1856.

**Robert v. Stephani.**

Nach der Structur der Gesundheitssohlen erfüllen dieselben vollkommen ihren Zweck und können somit bei Kälte wie Empfindlichkeit der Füße zum Tragen empfohlen werden.

5590

**Dr. Kirsch.**

## **Strohdecken**

in allen Größen sind stets auf Lager in der Filanda. Auch werden daselbst Strohdecken nach vorgeschriebener Form und Größe gefertigt. 6078

**Hühneraugen-Pflaster**, sicheres Mittel, um dieselben schnell und schmerzlos zu vertreiben, empfiehlt in Schachteln à 18 fr.

173

**W. Koch**, Metzgergasse.

**Glacé-Handschuhe**, waschlederne und dänische, reinigt und färbt täglich

5799

**Wittwe Volck.**

6 Klasten trockenes buchenes **Scheitholz** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5746

Es wird ein gebrauchter **Holzofen** zu kaufen gesucht. Näheres bei **Caroline Stritt**, Nerostraße No. 45. 6050

Bei **Schreiner Bieges** in Sonnenberg sind neue **Windmühlen** zu verkaufen; auch werden alte gegen neue eingetauscht. 6047

## **Dietenmühle.**

6052

Montag den 17. November 1856 beginnt hier das **Oelschlagen**.

Bei Herzogl. Regierungsgebäude in der Rheinstraße kann gute **Garten-erde** täglich abgeholt werden. Rauher **Bauschutt** wird unentgeltlich an Ort und Stelle besorgt. Nähere Auskunft ertheilt Bauaufseher **Göbel** im Herzogl. Museums-Gebäude. 6053

Bei Herzoglichem Museums-Gebäude kann täglich trockener **Bauschutt** zum Versüllen unter Zimmerböden u. s. w. abgeholt werden. Nähere Auskunft ertheilt Bauaufseher **Göbel** im Herzogl. Museums-Gebäude. 6054



## Evangelische Kirche.

26. Sonntag nach Trinitatis. 9 Uhr: Herr Kirchenrath Diez.  
Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Diez.  
Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Vicar Müller von Bierstadt.  
Betsunde in der neuen Schule Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.  
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Decan Eibach.

## Katholische Kirche.

27. Sonntag nach Pfingsten.  
Vormittag: 1te h. Messe . . . . . 7 Uhr.  
2te h. Messe . . . . . 8 „  
Hochamt und Predigt . . . . . 9 „  
3te h. Messe . . . . . 11 „  
Nachmittag: sacramentalische Bruderschaft und Umgang . . . . . 2 „  
Verfälscht: Täglich h. Messen um 7 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag und Samstag auch um 8 Uhr; Samstag Abend um 5 Uhr Salve und Beichte.

## Griechisch-russischer Gottesdienst.

Sonntag den 16. November.  
Die heil. Messe um 10½ Uhr Vormittags.

## Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 15. November: Die weibliche Schildwache. Liederspiel in 1 Akt nach Lemoine von W. Friedrich. Musik arrangirt von Stiegmann. Hierauf: Die Hochzeitsreise. Lustspiel in 2 Akten von R. Benedix.  
Morgen Sonntag den 16. November: Des Adlers Horst. Romantische Oper in 3 Akten von K. v. Holtei. Musik von Franz Gläser.  
Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Buch- und Kunsthandlung von Wilh. Roth für 12 kr. zu haben.

### Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.      Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr.      Morgens 7½, 9½ Uhr.  
Nachm. 2, 5½, 8, 10 Uhr.      Nachm. 1, 4½, 7½, 10½ Uhr.

Limburg (Eisenbahn).

Morgens 6½ Uhr.      Mittags 12½ Uhr.  
Nachm. 2½ Uhr.      Abends 10½ Uhr.

Coblenz (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr.      Morg. 5—8 Uhr.  
Abends 8½ Uhr.      Nachm. 3—4 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 7 Uhr.      Morgens 9 Uhr.  
Nachm. 1½ Uhr.      Nachm. 1, 3½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 8 Uhr.      Nachm. 4 Uhr, mit Aus-  
nahme Dienstags.

(via Calais.)

Abends 10 Uhr.      Nachmittags 4½ Uhr.

Französische Post.

Abends 10 Uhr.      Nachmittags 4½ Uhr.

### Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5 u. 45 M., 8 u., 10 u. 15 M.  
Nachm. 2 u. 15 M., 6 u. 15 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morg. 7 u. 10 M., 9 u. 35 M., 12 u. 45 M.  
Nachm. 2 u. 55 M., 4 u. 15 M.,  
7 u. 30 M.

### Wiesbadener Bahn.

Abgang von der Curve bei Bleich-Rosbach:

Morg. 8 u. 20 M.  
Nachm. 2 u. 50 M., 7 u. 30 M.

Ankunft an der Curve bei Bleich-Rosbach:

Morgens 7 u. 55 M., 12 u. 25 M.  
Nachm. 7 u.

### Sess. Ludwigsbahn.

Abgang von Mainz:

Morg. 7 u. 25 M., 9 u., 11 u. 20 M. \*)  
Nachm. 2 u. 25 M. \*), 6 u. 25 M.

\*) Direct nach Paris.